

Ergebnisse der DENSE-Studie



Größte Studie, die die zusätzliche MRT im Screening Programm bei Frauen mit dichtem Drüsengewebe untersucht.

Brustkrebs ist weltweit die häufigste Art von Krebs bei Frauen und betrifft **2,1 Millionen** Frauen pro Jahr.¹ Bei dichtem Drüsengewebe liegen mehr fibroglanduläres Gewebe und eine relativ geringe Menge an Fettgewebe vor;² hierdurch wird die diagnostische Aussagekraft der Mammographie deutlich reduziert.

Die DENSE-Studie ist eine wichtige Studie zur Untersuchung des zusätzlichen Screening-Bedarfs für die Brustkrebserkennung bei Frauen mit dichtem Drüsengewebe.³

5 bis 8 % der

Frauen im Alter von über 50 Jahren haben dichtes Drüsengewebe. Dies wirkt sich sowohl auf das Brustkrebsrisiko als auch auf die Genauigkeit eines Brustkrebs-Screenings mit Mammographie aus.^{4,5}



Mammographie-Screening

ist das Standardverfahren für das Brustkrebs-Screening. Allerdings ist bei dichtem Drüsengewebe Brustkrebs auf diese Weise schwerer zu erkennen.²



Mit der kontrastmittel-verstärkten Magnetresonanztomographie (MRT)

können Mammakarzinome entdeckt werden, die durch die Mammographie nicht erkannt werden.³



An der DENSE-Studie nahmen in den Niederlanden mehr als

40.000 Frauen

zwischen 50 und 75 Jahren mit extrem dichtem Drüsengewebe und negativer Mammographie teil.³



8.061 Frauen in der DENSE-Studie wurden zu einem zusätzlichen kontrastmittelverstärkten MRT-Screening eingeladen.

4.783

Frauen nahmen die Einladung an.³



Die DENSE-Studie zeigte, dass bei Frauen mit extrem dichtem Drüsengewebe und negativer Mammographie zu Behandlungsbeginn

durch das MRT zusätzlich 16,5 Mammakarzinome in 1.000 Screenings erkannt wurden.³



Frauen, denen in der DENSE-Studie ein MRT-Screening angeboten wurde, wiesen

50 % weniger Intervallkarzinome*

auf (2,5 im Vergleich zu 5,0/1000 Frauen) als diejenigen, die sich einer Mammographie unterzogen.³



Die Ergebnisse der DENSE-Studie schaffen die nötige Klarheit über die Auswirkung und den möglichen Wert eines zusätzlichen MRT-Screenings bei der Erkennung von Brustkrebs bei Frauen mit dichtem Drüsengewebe.

* Karzinome, die im zweijährigen Screeningintervall entdeckt wurden.

Referenzen

1. Breast Cancer. <https://www.who.int/cancer/prevention/diagnosis-screening/breast-cancer/en/> Zuletzt aufgerufen: Dezember 2019
2. Dense Breasts: Answers to Commonly Asked Questions. <<https://www.cancer.gov/types/breast/breast-changes/dense-breasts> Accessed December 2019>
3. MF Bakker et al. Supplemental MRI Screening for Women with Extremely Dense Breast Tissue. N Engl J Med 2019;381:2091-102. DOI: 10.1056/NEJMoa1903986
4. JOP Wanders et al. Volumetric breast density affects performance of digital screening mammography. Breast Cancer Res Treat 2017 162:95-103 DOI 10.1007/s10549-016-4090-7
5. BL Sprague et al. Prevalence of Mammographically Dense Breasts in the United States. J Natl Cancer Inst. 2014 Sep 12;106(10). doi: 10.1093/jnci/dju255